

Anmeldung / Faxantwort

Fax: 0451 500-20 69

www.uksh.de

Name / Vorname _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
Telefon / Fax _____
E-Mail _____
Datum / Unterschrift _____

- Eine Voranmeldung wird aus organisatorischen Gründen bis zum 8. Juli 2016 erbeten!**
- Teilnahmebestätigung bitte per Fax, E-Mail: Maike.Wolf@uksh.de oder mit dieser Karte auf dem postalischen Weg:
- Teilnahme _____ Personen T.- Mann Symposium 15.7.
 - Teilnahme _____ Personen T.- Mann Symposium 16.7.
 - Teilnahme _____ Personen Abendessen 15.7. (Unkostenbefreiung 20 €)
 - Teilnahme _____ Personen Führung Hansemuseum 15.7.
 - Teilnahme _____ Personen Führung Buddenbrookhaus 15.7.
 - Teilnahme _____ Personen Sommerfest der Klinik für Chirurgie 16.7.

Bitte
freimachen

Sponsoren

Sponsoren
Wir danken folgenden Firmen für ihre freundliche Unterstützung:

OLYMPUS

NOVARTIS

ETHICON
PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES

IPSEN
Innovation for patient care

COVIDIEN

Takeda 250 €

Applied Medical

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Chirurgie
Ratzeburger Allee 160, Haus 40 ZK
23538 Lübeck

www.uksh.de

Direktor: Prof. Dr. med. Tobias Keck

Organisation

Dr. med. Ralf Bouchard
Ralf.Bouchard@uksh.de

Anmeldung

Sekretariat: Maike Wolf
Tel.: 0451 500-35 83, Fax: -20 69
E-Mail: Maike.Wolf@uksh.de

Veranstaltungsort

Europäisches Hansemuseum
Tagungsraum La Rochelle
An der Untertrave 1, 23552 Lübeck
Tel.: 0451 8090990



Stabsstelle Integrierte Kommunikation, G. Wenzelberger, Stand Mai 2016

Wissen schafft Gesundheit

**UK
SH**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

www.uksh.de

Klinik für Chirurgie



16. Thomas Mann Symposium
**Neuroendokrine Neoplasien/
Qualitätssicherung in der Chirurgie**

Fr./Sa., 15. - 16. Juli 2016

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein
Klinik für Chirurgie
Sekretariat: Maike Wolf
Ratzeburger Allee 160, Haus 40
23538 Lübeck

Willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie sind herzlich zu unserem 16. Thomas Mann Symposium eingeladen.

Zu Beginn wollen wir erstmals den Bruder Heinrich Mann in das Symposium mit einbeziehen und damit auf den „Bruderzwist“ eingehen. Beide Brüder hatten völlig unterschiedliche gesellschaftliche und politische Ansichten.

Bei der Beobachtungsgabe und dem analytischen Verstand von beiden Brüdern mußte dies zwangsläufig zu intensiven Auseinandersetzungen führen. Dennoch achteten beide die Persönlichkeit des anderen.

Im medizinisch - wissenschaftlichen Teil des ersten Tages (Freitag 15.7.) soll der aktuelle Wissensstand zu den neuroendokrinen Tumoren (Neoplasien) präsentiert werden.

Die morphologische Vielfalt dieser eigenständigen Tumorform mit ihren unterschiedlichen Ausprägungen soll dargestellt und mit den modernen Möglichkeiten von Diagnostik und therapeutischen Ansätzen diskutiert werden.

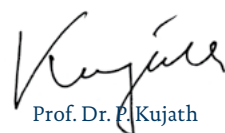
Am Sonnabend, dem 16. Juli, steht die Qualitätssicherung in der Chirurgie und ihre praktische Umsetzung im Fokus.

Alle Teilnehmer sind aufgefordert, ihre Erfahrungen, ihre Bedenken, sowie die Argumente zum Für und Wider und auch die Vorschläge zur Verbesserung in den Dialog mit einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Prof. Dr. T. Keck



Prof. Dr. P. Kujath

Programm

Freitag, 15. Juli 2016

Uhrzeit Neuroendokrine Neoplasien

13:00 Treffen im Hansemuseum – Kurze Einführung und Besuch der Ausstellung;
alternativ: Führung durch das Buddenbrookhaus (12 Uhr, Mengstrasse 4)

14:00 Begrüßung T. Keck

14:15 „der Bruderzwist“ P. Kujath

Vorsitz: H. Lehnert/ C. Thorns

14:45 Pankreatische NET aus der Sicht des Pathologen C. Thorns

15:00 Spezielle nuklearmedizinische Diagnostik der neuroendokrinen Neoplasien I. Buchmann

15:15 Endosonographie in der Diagnostik der NET des Magen-Darm-Traktes und der Bauchspeicheldrüse E. Burmester

15:30 Nebennierentumore – retroperitoneoskopische und transperitoneale minimal invasive Adrenalectomie F. Billmann

15:45 Zusammenfassung durch die Vorsitzenden

16:00 Kaffeepause

Vorsitz: F. Billmann/ K. Fellermann

16:30 Medikamentöse Therapie der GEP – NET S. Schmid

16:45 Besonderheiten der neuroendokrinen Neoplasien und Karzinoide der Lunge E. Palade

17:00 Operative Therapie der NEN des Pankreas - LAD, Verfahrenswahl, Radikalität? D. Bausch

17:15 Rolle der Lebertransplantation beim metastasierten NET F. Braun

17:30 Zusammenfassung durch die Vorsitzenden

18:00 Ende der Veranstaltung

Abendessen im Restaurant „NORD“ im Europäischen Hansemuseum (Unkostenbeteiligung 20 €)

Sonnabend, 16. Juli 2016

Uhrzeit Qualitätssicherung in der Chirurgie

Vorsitz: T. Keck/ J. Klempnauer

10:00 Was heißt chirurgische Qualität und wie ist sie aus chirurgischer Sicht messbar? J. Klempnauer

10:15 Qualitätssicherung und Qualitätsreports: ... aus Sicht der Politik G. Heller

10:30 ... aus Sicht der Krankenversorger H.-P. Bruch

10:45 Welche Instrumente habe ich zur Qualitätsverbesserung im Krankenhaus?
- privater Träger H. Schimmelpenning

11:00 - öffentlicher Träger N. Schwarz

11:15 Wie empfindet der Patient Qualität im Krankenhaus? D. Psathakis

11:30 Was versteht der Krankenhausträger unter Qualität? C. Hilbert

11:45 Zusammenfassung durch die Vorsitzenden

12:00 Kaffeepause

Vorsitz: H. Schimmelpenning/ H.-P. Bruch

12:30 Qualitätssicherung aus Sicht des Medizinischen Dienstes A. Krokotsch

12:45 Gibt es Qualitätssicherung zum Nulltarif? R. Keller

13:00 Erfordert die chirurgische Qualität eine Spezialisierung? H. Shekarriz

13:15 Stehen Leistungssteigerung und Qualitätssicherung im Widerspruch? S. Eisold

13:30 Zusammenfassung durch die Vorsitzenden

14:00 Ende der Veranstaltung

Abends: Sommerfest der Klinik für Chirurgie

Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer Schleswig-Holstein mit insgesamt 8 Punkten akkreditiert.

Referenten

PD Dr. med. D. Bausch

Klinik für Chirurgie, UKSH, Campus Lübeck

Dr. Dr. med. F. Billmann

Klinik für Chirurgie, UKSH, Campus Lübeck

Prof. Dr. med. F. Braun

Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax-, Transplantationschirurgie und Kinderchirurgie, UKSH, Campus Kiel

Prof. Dr. med. H.-P. Bruch

ehem. Direktor der Klinik für Allgemeine Chirurgie, UKSH, Campus Lübeck

PD Dr. med. I. Buchmann

Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, UKSH, Campus Lübeck

Dr. med. E. Burmester

Medizinische Klinik I, Sana Kliniken Lübeck

PD Dr. med. S. Eisold

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Sana Kliniken Lübeck

Prof. Dr. med. K. Fellermann

Medizinische Klinik I, UKSH, Campus Lübeck

PD Dr. med. G. Heller

Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, IQTIG, Berlin

Dr. med. C. Hilbert,

Ärztlicher Geschäftsführer für Vorstandsangelegenheiten, UKSH, Campus Lübeck

Prof. Dr. med. T. Keck

Klinik für Chirurgie, UKSH, Campus Lübeck

Dr. med. R. Keller

Klinik für Chirurgie, AK Segeberger Kliniken GmbH

Prof. Dr. med. J. Klempnauer

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Medizinische Hochschule Hannover

Dr. med. A. Krokotsch

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Nord, Hamburg

Prof. Dr. med. P. Kujath

Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Westküstenklinikum Heide

Prof. Dr. med. H. Lehnert

Präsident der Universität zu Lübeck

PD Dr. med. E. Palade

Klinik für Chirurgie, UKSH, Campus Lübeck

PD. Dr. med. D. Psathakis

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Nord, Hamburg

Prof. Dr. med. H. Schimmelpenning

Klinik für Allgemein-, Viszeral- u. Gefäßchirurgie, Schön Klinik Neustadt

Prof. Dr. S. Schmid

Medizinische Klinik I, UKSH, Campus Lübeck

PD Dr. med. N. T. Schwarz

Klinik für Chirurgie, Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster

PD Dr. med. H. Shekarriz

Klinik für Allgemein-, Viszeral- u. Thoraxchirurgie, Helios Klinikum Schleswig

Prof. Dr. med. C. Thorns

Institut für Pathologie, UKSH, Campus Lübeck